

Stellungnahme

Eingebracht von: Rieschl, Thomas

Eingebracht am: 18.09.2020

Ich erhebe schärfste Einwendungen gegen diesen Gesetzesentwurf, der für diese sensible Materie (Ausgangsbeschränkungen, Betretungsverbot, udgl.) viel zu schwammig formuliert ist und somit behördlicher Willkür Tür und Tor öffnet und mit unseren demokratischen Werten ebenso wenig wie mit den Grundsätzen unserer Verfassung vereinbar ist.

Thomas Rieschl